

SAMUEL IN

22.05.2009

G a b o r o n e

**Hallo liebe Familie, Freunde und Bekannte**

Die Landschaft erstreckt sich fast eben dahin. Nur leichte Hügel erheben sich in der Ferne. Der sandige einspurige Weg schlängelt sich durch mannshohes Gras und einigen Büschen. Am Horizont grasst eine Herde Antilopen und zwei Kudus. Auf einer kleinen freien sonnigen Stelle neben dem Weg recken einige Erdmännchen neugierig ihre Köpfe. Im nächsten Baum sitzen zwei große Vögel und erheben sich beim nahenden Motorengeräusch schwerfällig in die Luft. Zwei Strauße erscheinen hinter der nächsten Kurve und fliehen in den Busch.



--- Zentralkalahari am 1 Mai ---

Alltag

Seit letzter Woche ist hier nun endlich wieder „Alltag“ eingekehrt. Bis August ist nun wieder ein langer Schulabschnitt und so laufen alle verschiedenen Projekte wieder normal. Doch es gibt Neuigkeiten: Wir haben 2 Neue in unserem Team. Michael



(Ghana) und Tumelo (Botswana) sind seit kurzem immer mit uns unterwegs. Nicht nur bei unseren Projekten, sondern auch an den Abenden und Wochenenden bringen sie Spaß und neuen Wind in unsere Gruppe. Beide sind ein großer Segen für uns, besonders Tumelo, da er Setswana spricht und uns so nun immer und überall als Übersetzer hilft!

Ich gehe auch wieder regelmäßig nach CampHill, der Behindertenschule, und die Kids haben mich nach fast 2 Monaten Pause (Dorfleben und Ferien) mit Armbewegungen zum Schwimmen begrüßt, da wir vor den Ferien jeden Dienstag, wenn ich kam schwimmen gegangen sind. Sie freuen sich mich in ihrer Klasse zu haben und es macht mir auch riesen Freude ihnen Aufmerksamkeit zu schenken und mit ihnen ein wenig zu lernen. Wir versuchen gerade unseren Namen zu schreiben. Außerdem trainieren wir auf „Paralympics“ (=Sportwettkämpfe) die im Winter unter mehreren Behindertenschulen durchgeführt werden.

Die Jungs vom Montag-Gitarrenkurs machen zwar keine großen Fortschritte, was man mit so großen Pausen auch nicht erwarten kann, dennoch macht es ihnen und uns Spaß. Wir haben diese Woche die Griffe „G“ und „C“ gelernt.

**Gartenprojekt Tamaga:**

In der letzten Ferienwoche durften wir einen Garten für eine Witwe in Tamaga (45 km von Gabs) anlegen. Um für sie und ihre fünf Kinder Gemüse anbauen und evtl. auch verkaufen zu können, haben wir einen Teil ihres Grundstückes eingezäunt, umgegraben, vom Gras befreit und Vorkehrungen für ein Schattennetz gemacht. Neben diesem netten Garten hab ich

“Wenn dich jemand nötigt eine Meile mit ihm zu gehen,
so gehe zwei mit ihm.“

Matthäus 5,41

Ruth



auch uns einen hinterm Haus angelegt. Mit rote Bete, Karotten, Zwiebeln, Spinat und Schnittlauch wächst schon recht viel. Ich hoffe nur, dass ich nicht vergesse ihn täglich zu gießen.



FlyingMission

Mitte April hatten wir von FylingMission eine Einweihungsparty eines neuen Flugzeuges. Außerdem wurde am 9. Mai ein neuer Direktor von FlyingMission gewählt. Michael and Joanne Webb (USA) waren dafür eine Woche Gast im Gästehaus neben unserem Haus und so konnten wir sie schon kennen lernen. Sie werden Mitte August ihre Arbeit beginnen. Ihr könnt dafür beten, dass sie einen guten Start haben.

Kirche

Bisher habe ich mir verschiedene Kirchen angeschaut doch seit wenigen Wochen habe ich mich nun entschieden in welche Kirche ich regelmäßig gehen werde: „Central Baptist Church“ (Baptistenkirche). Die Kirche ist die kleinste Baptistenkirche hier in Gabs (ca. 30 Gottesdienstbesucher wöchentlich). Es ist hier in Botswana nicht leicht eine bibeltreue (afrikanische) Kirche zu finden, da hier viele Kirchen Aberglaube mit Christentum vermischen, um so eine „angenehme“ Religion zu haben. In vielen dieser Kirchen spielen Propheten und Heilungszeremonien eine wichtige Rolle. In meiner Kirche (CBC) bin ich der einzige Weise und ich versuche mich irgendwie einzubringen. Betet dafür dass ich guten Anschluss an die Gemeinde finde und dass Gott sie segnet und wachsen lässt. Ein Gebetsanliegen ist auch der Versammlungsraum/Kirche der Gemeinde. Der Vertrag der bisherigen Räumlichkeiten sollte bald verlängert werden und die Suche nach einem eigenen Grundstück läuft.

Neben der Kirche helfen und ermutigen mich unsere Samstag-Abend-Biblestudies (Hauskreis) sehr. Letzte Woche diskutierten wir darüber wie wir Matt. 5,38-42 praktisch anwenden können/sollen.



Phil, Jo, Ich



Gebetsanliegen:

Dank:

- Kurzsafari
- Michael und Tumelo im Team
- Freude bei meinen Projekten

Bitte:

- Disziplin zur Vorbereitung für die verschiedene Projekte
- eigenes Grundstück für die Kirche
- weiterer Weg für FlyingMission (neuer Direktor)

Samy

Hinweis für Spenden:

Für meinen Einsatz entstehen Kosten für Flug, Versicherung, Visum u.a. Wer sich an diesen Kosten beteiligen möchte, kann dies gern über das Spendenkonto von Christliche Fachkräfte International (cfi) tun.

Empfänger:

Christliche Fachkräfte International (CFI)
Bank: EKK eG Filiale
Stuttgart 415 901
BLZ: 520 604 10
BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE13 5206 0410 0000 4159 01

Bitte gebt beim Verwendungszweck meinen Namen / mein Einsatzland und eure vollständige Adresse an. Eine Zuwendungsbestätigung wird zugesandt. Wer innerhalb 8 Wochen keine Bestätigung erhalten hat melde sich bitte bei CFI (Telefon: 0711/ 21066-26)